

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

BMB-10.000/0244-Präs.3/2016

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 9577/J-NR/2016 betreffend „Videodolmetsch“, die die Abg. Martina Schenk, Kolleginnen und Kollegen am 16. Juni 2016 an mich richteten, wird im Hinblick auf die Novelle BGBl. I Nr. 49/2016 zum Bundesministeriengesetz 1986 wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 und 2:

- *Kommt Videodolmetsch in Ihrem Ressort oder nachgelagerten Dienststellen zum Einsatz?*
 - a) *Wenn ja, wo und seit wann?*
 - b) *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wie hoch belaufen sich diesbezügliche Kosten für Ihr Ressort?*
 - a) *In welchem Budgetposten sind diesbezügliche Ausgaben abgebildet bzw. wie hoch ist die diesbezügliche Veranschlagung?*

Im Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Bildung kommt zum Stichtag der Anfragestellung kein „Videodolmetsch“ zum Einsatz, zumal bis dato keine Einsatzgebiete gesehen wurden, die zu Vereinfachungen beitragen würden. Nach den vorliegenden Informationen gilt vergleichbares auch für die dem Ministerium direkt nachgeordneten Bundesdienststellen.

Wien, 16. August 2016
Die Bundesministerin:

Dr.ⁱⁿ Sonja Hammerschmid eh.

